

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	16 (1900)
Heft:	41
Rubrik:	Stellenausschreibungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Glasfabrik Rüschnacht hat zu vergeben:

1. **Fundamentarbeiten**, circa 4—5000 m³ Erdaushub.
2. **Abfuhr des Erdaushubes.**
3. **Fundamentmauerwerk mit Bruchsteinen**, ca. 50 m³.
4. **Fundamentbeton und Grundmauerwerk**, ca. 30 m³.
Offerten für das fertige Mauerwerk, sowie solche bei Lieferung des Materials auf den Bauplatz.
5. **Größere Ofen-Anlage.** Für diese werden die Backsteine durch die Bauherren geliefert.
Pläne und Auskunft im Bureau. Offerten bis 15. Januar an die Glasfabrik Rüschnacht (Schwyz).

Für meine Neubauten sind zu vergeben: Die **Dachdecker-, Spengler-, Schreiner-, Glaser-, Parkett-, Maler-, Tapezierer- und Installationsarbeiten.** J. Egli, Dubsstrasse 47, Zürich-Wiedikon.

Die Maler- und Tapeziererarbeiten für das Hengstendepot in Avenches. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau in Avenches zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Hengstendepot in Avenches“ bis 15. Januar franko einzureichen an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Die Genossenschaft „Wasserversorgung Samstagen“ schreibt die Erstellung ihrer projektierten **Wasserleitung vom Abhang des Rosherges bis hinunter ins Feld und Altschloß Richterswil** zur Konkurrenz aus. Dieses Werk umfasst folgende Arbeiten:

1. Das Liefern und Legen von ca. 2424 lfd. m **Gussröhren** von 120 mm Weite, 2929 m à 100 mm, 290 m à 75 mm, 640 m à 60 mm, 480 m à 50 mm und 2027 m à 40 mm samt den nötigen **Gussstücken, Kaliberwechseln, Gusschlaufen und Gussbögen.**
2. 21 Stück **Oberflurhydranten**, Mod. Kuss, komplett.
3. Ein **Röhrensteig** über die Sihl, ca. 64 m lang, mit 60 lfd. m schmiedeeisernen Flanschröhren à 120 mm Weite.
4. Erstellung eines **Reservoirs** von 200 m³ Inhalt samt den nötigen Armaturen.
5. Sämtliche **Grabarbeit**, ca. 8780 lfd. m à 1,50 m Tiefe.

Bewerber um diese Arbeiten wollen ihre Offerten bis Ende Januar an den Präsidenten der Genossenschaft, Jacques Musterholz im Grünenfeld-Samstagen, eingeben, bei welchem auch sämtliche Pläne eingesehen werden können und der zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit ist.

Straßenbau Meilen. Erbauung der projektierten Straße Burg-Hinterburg. Gesamtlänge 650 m und Kronenbreite 4,50 m. Die Bauvorschriften, Vorausmaße, Accordbedingungen und Pläne liegen auf der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht offen. Uebernahmsofferten sind bis 22. Januar verschlossen mit der Aufschrift „Bauofferte für Burg-Hinterburgstraße“ dem Straßenpräsidium, Herrn Gemeinderat Jean Haab im Winkel-Meilen einzureichen.

Zum Bau einer neuen Scheune eröffne Konkurrenz über sämtliche Arbeiten, ausgenommen Erdbarbeit. Schriftliche Eingaben, samthalt, können bis 18. Januar bei Joh. Frei, Bauertader-Stäfa, gemacht werden, wofolbst Pläne zur Einsicht aufliegen.

Lieferung und Erstellung von circa 350 Quadratmeter eigener Parquetböden und circa 400 Quadratmeter tannener Riemenböden für die beiden Pavillons der **Errenauhalt Waldhaus bei Chur.** Baubeschrieb und spezielle Vorschriften liegen auf dem Bureau des Finanzdepartements in Chur zur Einsicht auf. Eingabetermin bis 20. Januar.

Für die Vergrößerung des Güterschuppens und Aenderungen im Zollbureau in St. Margrethen sind **Maurer-, Zimmer- und Schreinerarbeiten** im Voranschlag von ca. Fr. 10,000 zu vergeben. Plan und Voranschlag können beim Bahn-Ingenieur der V. S. B. in St. Gallen eingesehen werden, bei welchem auch die Offerten bis 14. Januar einzureichen sind.

Bau einer neuen Scheune. Eingaben für die **Maurer-, Zimmermanns-, Steinhauer-, Spengler-, Dachdecker-, Glaser- und Schmiedearbeiten** sind bis 15. Januar schriftlich an Jakob Sig im Dambel-Hertliberg zu richten, wofolbst auch Plan und Vorausmaße eingesehen werden können.

Die Kirchengemeinde Ladir (Graubünden) eröffnet Konkurrenz über den **Neubau des Kirchturmes.** Pläne und Bauvorschriften sind bei der Baukommission einzusehen und Offerten bis 25. Januar an dieselbe einzureichen.

Für die Neuerstellung eines Stauwehres am Rotbach in Grochwangen (Luzern) werden die **Erdb- und Betonarbeiten inkl. Cementlieferung** zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Bedingungen liegen bei Fischer, Mühle in Grochwangen, zur Einsicht auf, wo auch die Offerten entgegengenommen werden bis 15. Januar.

Schaffhausen. Centenarfeier 1901. Erstellung der Festhütte in Rindholz inklusive Bedachung mit Asphalt-dachpappe und inklusive Festuhlung. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen liegen bei J. Stamm, Architekt, zur Einsicht auf und sind Offerten verschlossen mit entsprechender Aufschrift bis 21. Januar

an den Präsidenten des Baukomitees, Herrn Regierungsrat Keller in Schaffhausen, einzugeben.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Lieferung von Gusswaren. Die Verwaltungsabteilung des Bauwesens II eröffnet freie Konkurrenz über die Lieferung der im Laufe des Jahres 1901 für die städtische Wasserversorgung benötigten Gusswaren und zwar:

1. **Gussröhren für Normaldruck (20 Atm. Probe):**

40	50	70	100	125	150	200	250	300	350	500 mm
2000	2500	2000	5500	300	6000	1500	2500	1200	500	400 m.

2. **Normale Façonstücke:** 20 Tonnen.

3. **Abnormale Façonstücke:** 5 Tonnen.

4. **Ventilhähnen mit Einbaugarnitur:** 40 50 mm
50 50 Stück.

5. **Schieber mit Einbaugarnitur, Normaldruck:**
70 100 150 200 250 300 350 450 500 550 mm

20 100 26 9 11 3 1 1 1 7 Stück.

6. **Doppelarmige Straßenhydranten**, inklusive Schacht, Zürcher System, 100 Stück.

7. **Einarmlige Straßenhydranten**, inkl. Schacht, Zürcher System, 10 Stück.

8. **Winterthurer Hydranten**, inkl. Schacht, mit Zürcher Ventil, 10 Stück.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserversorgung, H. Peter, aufgelegt, der jede weitere Auskunft erteilen wird. Angebote für die Gesamtlieferung oder einzelne Teile derselben sind bis 20. Januar an den Vorstand des Bauwesens, Abteilung II, zu richten.

Lieferung von circa 2000 Quadratmeter Helio-graphiepapier für das kantonale Hochbauamt Zürich. Eingabetermin: 15. Januar. Näheres durch das kant. Hochbauamt, untere Zäume Nr. 2.

Die Bürgergemeinde Twann eröffnet freie Konkurrenz für **Korrektion der oberen Partie des Gaidt-Maggingenweges** (groß Schloß). Bewerber hiefür haben ihre Eingaben schriftlich und versiegelt bis Ende Januar bei Hrn. J. Krebs, Bürgerpräsident in Twann einzureichen, wo auch Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht aufliegen.

Die Stadtgutsverwaltung Bischofszell eröffnet für die Erstellung einer **neuen Flurstraße** Gerswil-Kohlhütte Konkurrenz. Plan und Baubeschrieb können bis 15. Januar bei Hrn. A. Rüfer, Stadtkassier, eingesehen werden.

Der Gemeinderat von Gossau (St. Gallen) eröffnet Konkurrenz über die **Korrektion der Hauptgüterstraße von der Staatsstraße in Arnegg**, Bahnübergang bis Mühlenmoos, in einer Länge von 350 Meter. Längenprofil und Altfordbestimmungen sind bei Herrn Gemeinderat Klingler zur „Krone“ in Arnegg zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind bis 15. Januar dem Gemeindamt Gossau schriftlich einzureichen.

Zum Neubau einer Scheune sind zu vergeben einige 100 Kubikmeter Erdbewegung, nebst Brechen von Kies, Sand und Steinen, sowie **Maurer- und Zimmermannsarbeit.** Offerten an J. A. Kocherhans in Gutenberg-Märstetten.

Neubau Zürcher Kantonalbank, Bahnhofstraße, Zürich. Die **Glaser-, Schreiner- und Glaserarbeiten und die Trepseneinrichtungen.** Pläne, Vorausmaße und Bedingungen können im Baubureau im Neubau der Kantonalbank eingesehen werden. Offerten sind bis 15. Januar 1901 an Herrn Bankpräsident Graf zu senden.

Neubau der landwirtschaftlichen Winterschule in Brugg. Glaser- und Schreinerarbeiten, sowie **Befschlag-lieferung.** Einsichtnahme der Pläne, speziellen und allgemeinen Bedingungen bei der aarg. Bauinspektion. Eingabetermin: 15. Jan.

Neue Rheinbrücke Sevelen-Vaduz. Es ist zu vergeben: 1. **Die Schmiedearbeit und Eisenlieferung** im Gewicht von ca. 10,000 Kilo. 2. **Die Dachdeckerarbeit**, ca. 1000 m² Schindeldach. Auskunft erteilt Baumeister Krättli in Almoos. Schriftliche Offerten sind einzugeben bis 13. Januar an Krättli, Schmidt u. Beck, Baugeschäft in Almoos.

Die Malerarbeiten im neuen Schulhause in Waldhyhl. Preisangaben sind schriftlich und verschlossen mit der Aufschrift „Malerarbeiten“ bis Montag den 14. Januar der Einwohnerkanzlei einzureichen, wo auch die Vorausmaße und Bedingungen eingesehen werden können.

Stellenausschreibungen.

Das kulturtechnische Bureau des Kantons Zürich (kantonales Verwaltungsgebäude, Lurnegg) sucht auf 15. Januar einen **Zeichner**, der befähigt ist, Situationspläne, Detailzeichnungen, Längenprofile selbständig auszuarbeiten. Derselbe hätte außerdem die Schreibereien zu besorgen. Kenntnis der Stenographie eventuell des Maschinenschreibens erwünscht. Weitere Auskunft über Obliegenheiten und Befolung des Zeichners erteilt der kant. Kultur-Ingenieur.